

Bericht und Abänderungsantrag

des Finanz-, Budget- und Haushaltsausschusses über den selbständigen Antrag der Landtagsabgeordneten Markus Ulram, Kolleginnen und Kollegen auf Fassung einer EntschlieÙung (Beilage 1072) betreffend volle Transparenz im Finanzhaushalt des Landes Burgenland (Zahl 22 - 791) (Beilage 1094).

Der Finanz-, Budget- und Haushaltsausschuss hat den selbständigen Antrag der Landtagsabgeordneten Markus Ulram, Kolleginnen und Kollegen auf Fassung einer EntschlieÙung betreffend volle Transparenz im Finanzhaushalt des Landes Burgenland, in seiner 19. Sitzung am Mittwoch, dem 10. November 2021, beraten.

Landtagsabgeordneter Gerald Handig wurde zum Berichterstatter gewöhlt.

Nach seinem Bericht stellte Landtagsabgeordneter Gerald Handig den Antrag, dem Landtag zu empfehlen, dem gegenständlichen EntschlieÙungsantrag die verfassungsmäßige Zustimmung zu erteilen.

Am Ende der Wortmeldung des Landtagsabgeordneten Gerhard Hutter stellte dieser einen Abänderungsantrag.

Bei der anschließenden Abstimmung wurde der vom Landtagsabgeordneten Gerhard Hutter gestellte Abänderungsantrag mit den Stimmen der SPÖ gegen die Stimmen der ÖVP mehrheitlich angenommen.

Der Finanz-, Budget- und Haushaltsausschuss stellt daher den Antrag, der Landtag wolle den selbständigen Antrag der Landtagsabgeordneten Markus Ulram, Kolleginnen und Kollegen auf Fassung einer EntschlieÙung betreffend volle Transparenz im Finanzhaushalt des Landes Burgenland, unter Einbezug der vom Landtagsabgeordneten Gerhard Hutter beantragten und in der Beilage ersichtlichen Abänderungen, die verfassungsmäßige Zustimmung erteilen.

Eisenstadt, am 10. November 2021

Der Berichterstatter:
Gerald Handig eh.

Der Obmann:
Ewald Schneckner eh.

*Frau
Präsidentin des Burgenländischen Landtages
Verena Dunst
Landhaus
7000 Eisenstadt*

Eisenstadt, am 10. November 2021

Abänderungsantrag

der Landtagsabgeordneten Robert Hergovich, Dieter Posch, Kolleginnen und Kollegen zum selbständigen Antrag, 22 – 791, welcher abgeändert wird wie folgt:

Der Landtag wolle beschließen:

EntschlieÙung

des Burgenländischen Landtages vom betreffend stabile Finanzen im Burgenland

Der Burgenländische Landtag bekennt sich zu einem stabilen Landeshaushalt. Hierbei ist die Burgenländische Landesregierung ein starker Partner für Burgenlands Wirtschaft. Mit rund 22 % des Landeshaushalts investierte das Burgenland 2021 fast jeden vierten Euro in die regionale Wirtschaft, um das Burgenland weiter voranzubringen. Diese Quote soll weiter steigen, denn gezielte Investitionen in die Zukunft des Landes sind genauso wichtig wie ein stabiles Budget.

Die Rating Agentur Standard & Poor's attestierte dem Land Burgenland mit der aktuellen Bonitätsbewertung (AA/Stable/A-1+) eine solide Finanzgebarung. Um die Bonität des Landes hoch und die Zinskosten niedrig zu halten, soll auch weiterhin eine renommierte und anerkannte Ratingagentur beauftragt werden, um die finanzielle Situation des Landes zu beurteilen.

Aktuell steht der Landeshaushalt aufgrund der umfangreichen und einschneidenden Maßnahmen des Bundes im Rahmen der Covid-19-Pandemie vor besonderen Herausforderungen, wobei die Erstellung des Landesvoranschlages im Burgenland einem klaren Pfad folgt:

1. Ausschreibung der Anforderungen (Obergrenze) zum LVA 2021 am 03.05.2021
2. Bekanntgabe der Obergrenze an die politischen Referenten am 03.05.2021
3. Budgetgespräche
4. Regierungsbeschluss und Weiterleitung an den Bgld. Landtag am 16.11.2021
5. Einlauf im Landtag am 18.11.2021
6. Finanz-, Budget- und Haushaltsausschuss am 01.12.2021
7. Budgetlandtag am 15.und 16.12.2021
8. Landtagsbeschluss LVA 2022

Bereits am 3. Mai 2021 haben die Fachabteilungen des Amtes der Burgenländischen Landesregierung und die Regierungsmitglieder mit der Ausschreibung der Anforderungen für das Budget 2022 klare Vorgaben erhalten. Zusätzlich zu diesen Vorgaben der Fachabteilungen wurde jedem Regierungsmitglied für sein Ressort die Ausgabenbudgetsumme übermittelt.

Es liegt in der politischen Verantwortung und im Ermessen des zuständigen Regierungsmitgliedes, welche Schwerpunkte gesetzt und in welchen Bereichen der Mitteleinsatz erfolgt. Im Rahmen von Budgetgesprächen werden die Detailbudgets jedes Regierungsmitgliedes besprochen.

Der Landtag hat beschlossen:

Die Burgenländische Landesregierung wird aufgefordert, an den Finanzreferenten heranzutreten, dieser möge über den Status quo und über die budgetären Folgewirkungen sowie über die budgetären Herausforderungen 2022 im Burgenländischen Landtag im Rahmen der Budget-Debatte berichten.